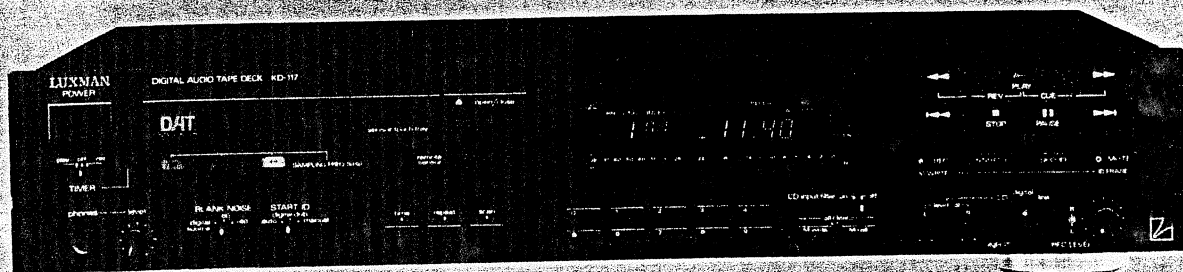


# LUXMAN

OWNER'S MANUAL  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
MODE D'EMPLOI  
MANUAL DE OPERACION

## KD-117

Digital Audio Tape Recorder



**DAT**  
Digital Audio Tape

# TABLE OF CONTENTS

## CONTENTS

INTRODUCTION .....	3
CONTROLS & SWITCHES —	
FRONT PANEL .....	4, 5, 6
DISPLAY INDICATORS .....	7
JACKS & TERMINALS —	
REAR PANEL .....	8, 9
REMOTE CONTROL .....	9, 10
CONNECTION DIAGRAM .....	11, 12
CONNECTION GUIDELINES .....	13
OPERATION GUIDELINES .....	14, 15, 16, 17, 18, 19, 20
IN CASE OF DIFFICULTY .....	21
CARE AND MAINTENANCE .....	22
SPECIFICATIONS .....	22

## INHALT

EINFÜHRUNG .....	23
REGLER & SCHALTER —	
FRONTPLATTE .....	24, 25, 26
DISPLAYANZEIGEN .....	27
STECKER & ANSCHLÜSSE —	
RÜCKSEITE .....	28, 29
FERNBEDIENUNG .....	29, 30
ANSCHLUSSDIAGRAM .....	31, 32
VORNEHMEN DER ANSCHLÜSSE .....	33
BEDIENUNGSANLEITUNG .....	34, 35, 36, 37, 38, 39, 40
IM FALLE VON SCHWIERIGKEITEN .....	41
PFLEGE & UNTERHALT .....	42
TECHNISCHE DATEN .....	42

## CONTENU

INTRODUCTION .....	43
COMMANDES ET COMMUTATEURS —	
PANNEAU AVANT .....	44, 45, 46
INDICATEURS DE L'AFFICHAGE .....	47
PRISES ET BORNES —	
PANNEAU ARRIÈRE .....	48, 49
TÉLÉCOMMANDE .....	49, 50
DIAGRAMME DES BRANCHEMENTS .....	51, 52
DIRECTIVES DE BRANCHEMENT .....	53
DIRECTIVES D'EXPLOITATION .....	54, 55, 56, 57, 58, 59, 60
EN CAS DE PROBLÈME .....	61
SOIN ET ENTRETIEN .....	62
CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES .....	62

## MATERIAS

INTRODUCCIÓN .....	63
CONTROLES E INTERRUPTORES —	
PANEL FRONTAL .....	64, 65, 66
INDICADORES DEL DISPLAY .....	67
TOMAS Y TERMINALES —	
PANEL TRASERO .....	68, 69
CONTROL REMOTO .....	69, 70
DIAGRAMA DE LAS CONEXIONES .....	71, 72
GUÍA DE LAS CONEXIONES .....	73
GUÍA DE LA OPERACIÓN .....	74, 75, 76, 77, 78, 79, 80
EN CASO DE DIFICULTADES .....	81
CUIDADO Y MANTENIMIENTO .....	82
ESPECIFICACIONES .....	82

**WARNING:** To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this appliance to rain or moisture.

**CAUTION:** To prevent electric shock, do not use this (polarized) plug with an extension cord, receptacle or other outlet unless the blades can be fully inserted to prevent blade exposure.

**ACHTUNG:** Zur Verhütung von Bränden und elektrischen Schlägen, dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

**AVIS:** Pour éviter tout risque d'électrocution, n'exposez pas cet appareil à l'humidité.

**ATTENTION:** Pour prévenir les chocs électriques, ne pas utiliser cette fiche polarisée avec un prolongateur, une prise de courant ou une autre sortie de courant, sauf si les lames peuvent être insérées à fond sans en laisser aucune partie à découvert.

**ADVERTENCIA:** A fin de prevenir incendios y descargas eléctricas, no exponga este aparato a la lluvia ni a la humedad.

# EINFÜHRUNG

## HERZLICH WILLKOMMEN

*Luxman begrüßt Sie zu der wachsende Schar von einsichtsvollen Audiophilen die Luxman Audio- oder Audio-Videogeräte besitzen und benutzen. Wir sind sehr stolz über unsere lange Tradition von Vortrefflichkeit in akustischer Qualität, für die der Name Luxman steht. Diese Anleitung ist vorbereitet worden, um Ihnen einen maximalen Genuß der hervorragenden Leistungen und Merkmale des neuen Luxman KD-117, zu ermöglichen.*

*Dieses DAT-Rekorder ist mit den letzten Erfindungenschaften der Technik ausgestattet:*

- *Hochpräziser Mechanismus mit ausgezeichneter Stabilität und Ansprechvermögen.*
- *Überspring- und Startbestimmungsfunktion für ein einfaches Abhören der Cassetten.*
- *Analog und Netzteil, die für gründliche und hohe Tonqualität entworfen wurden.*
- *Direkter Zugang zum sofortigen Abrufen von Programmen.*

## BEIM ÖFFNEN DES KARTONS

Bevor ein Luxmangerät die Fabrik verläßt, wird es sorgfältig auf äußere Schäden hin, als Teil der systematischen Qualitätskontrolle, untersucht. Dies sollte zusammen mit genauer, elektrischer Überprüfung, die volle Kunstfertigkeit und Leistung des Gerät sicherstellen. Nachdem das Gerät ausgepackt worden ist, sehen Sie nach ob irgendwelche äußere Schäden vorliegen. Heben Sie den Karton und das übrige Packmaterial auf, da sie das Risiko einer Beschädigung aufs Minimum bringen, und bei einem erneuten Transport wieder benutzt werden können. Sollte unvermuteterweise eine Beschädigung vorliegen, melden Sie dies sofort Ihrem Händler und ersuchen Sie den Namen des Transporteurs, damit eine schriftliche Klage zur Deckung der Transportschäden, eingeleitet werden kann.

**DAS RECHT ZUR KLAGE GEGEN EINEN ÖFFENTLICHEN TRANSPORTEUR KANN VERFALLEN, WENN DIESER NICHT SOFORT INFORMIERT WIRD UND DER TRANSPORTKARTON UND DAS PACKMATERIAL NICHT MEHR ZUR VERFÜGUNG STEHEN. HEBEN SIE ALLES PACKMATERIAL AUF, BIS DIE KLAGE ERLEDIGT IST.**

- *Automatische Entdeckung von digitalen Eingangssignal-Sammlungsfrequenzen.*
- *Optische digitale Eingangs-/Ausgangsbuchsen für Übertragung mit geringem Verlust.*

*Um die auserordentliche Leistung dieses KD-117 DAT-Rekorder voll ausnutzen zu können, ist es notwendig, daß die mit diesem Gerät benutzten Verstärker und Lautsprechersysteme von höchster akustischer Qualität sind. Wir empfehlen daher komplementäre Komponenten von Luxman, wo immer möglich.*

*Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, um mit den Merkmalen, der Bedienung und den Möglichkeiten Ihres neuen Luxman KD-117 vertraut zu werden. Sollten irgendwelche Fragen aufkommen oder Information über weitere Luxmanprodukte erwünscht werden, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Luxmanhändler.*

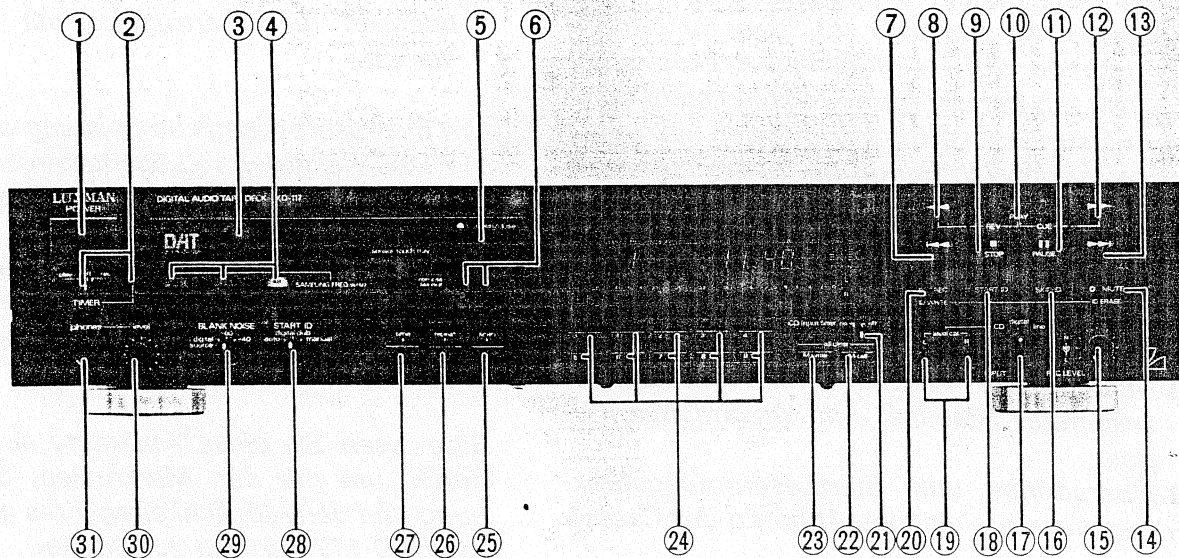
## INSTALLIERUNG UND PLAZIERUNG

Der KD-117 erzeugt praktisch keine Wärme, weshalb die Aufstellung unproblematisch ist. Das Gerät sollte jedoch nicht auf Endverstärker bzw. Receiver gestellt oder zusammen mit einem solchen Gerät in einem rundum abgeschlossenen Fach betrieben werden. Bei der Aufstellung in einem Audioregal muß auf ausreichende Belüftung geachtet werden. Werden diese Empfehlungen befolgt, sollte der Luxman KD-117 in jeder vernünftigen Umgebung zu außerordentlichen Leistungen fähig sein.

Natürlich sollten selbstverständliche Berücksichtigungen, wie Schutz vor übermäßiger Verstaubung und Feuchtigkeit, immer beachtet werden. Der Luxman KD-117 DAT-Rekorder ist mit sorgfältig gewählten Komponenten von sehr hoher Qualität ausgestattet, und Bedienung, unter Beachtung der Anleitung, sollte eine langzeitliche und uneingeschränkte Leistung des Geräts möglich sein.



## REGLER & SCHALTER — FRONTPLATTE



## 1. Netztaste (POWER)

Durch Druck dieses Schalters wird Netzschalter eingeschaltet (ON). Auf einen weiteren Druck hin wird er wieder ausgeschaltet (OFF).

## 2. Timer-Starttaste/Anzeiger (TIMER)

Betätigen Sie diese Taste zur Wahl von Wiedergabe oder Aufnahme. Zur Timer-Wiedergabe bringen Sie das Gerät in Wiedergabeposition, zur Timer-Aufnahme in Aufnahmeposition. (Die Anzeige zeigt durch Leuchten das jeweils Gewählte an.)

Wurde das Gerät auf Aufnahme­position gesetzt und ist ein digitales Tonband eingelegt — welches durch einen speziellen Mechanismus vor zufälligem Über­spielen geschützt ist — eingelegt, so öffnet sich das Bander­schubfach. Sofern Sie weder Abspielen noch Aufnehmen wollen, so lassen Sie den Timer immer in OFF-Ausstellung.

- \* Wenn die Timer-Starttaste eingeschaltet ist (auf Wiedergabe- oder Aufnahmestellung), so ist der Timer erst dann in Funktion, wenn selbst das Gerät an die Timer-Steckdose angeschlossen ist.

### 3. Bandeinschubfach

In dieses Fach wird das Digitaltonband eingelegt. Durch betätigen der Öffnen/Schließen-Taste wird das Einschubfach sowohl geöffnet als auch geschlossen. Ist das Fach geöffnet, so schließt es sich beim Drücken dieser Taste und ist eine der Tasten #7, #8, #9, #10, #11, #12, #13 oder die #25-Taste gedrückt, beginnt

sofort nach Schließen des Faches die bestimmte Operation.

#### 4. SAMPLING FREQUENZ Anzeigen

Das eingebaute DAC schaltet automatisch auf die korrekte Samplingsfrequenz an die DIGITAL IN Buchsen angeschlossenen Digitalquellen. Normalerweise sind die Samplingsfrequenzen folgende:

32 kHz: \*DBS-A Betrieb oder DAT Langspielbetrieb

44 kHz: CD-Spieler oder DAT kommerziell bespielte Cassetten.

48 kHz: DBS-B Betrieb oder DAT mit DAT-Decks vom Verbraucher aufgenommene Cassetten.

- \* DBS ist eine Abkürzung für "Direkt Broadcast Casts" (Direktsendungen).

## 5. Öffnen-/Schließen-Taste (open/close )

Drücken um die Cassettenlade zu öffnen oder zu schließen.

## 6. Fernsteuerungs-Sensor und Anzeige (REMOTE SENSOR)

Bei Benutzung des Fernbedienungsgerätes muß es dem Sensor zugewendet werden, damit die Betriebsfunktionen aktiviert werden können. Die "Befehlsanzeige" ("command indicator") leuchtet auf, um anzuzeigen, daß das Signal tatsächlich empfangen wurde.



# REGLER & SCHALTER — FRONTPLATTE

## 7. Rücklauf-Überspringtaste ( ⏮ )

Ist diese Taste gedrückt, so beginnt die Wiedergabe an der ersten Startbestimmung des laufenden Programms. Jeder Druck der Taste führt eine Änderung um jeweils eine Startbestimmung zurück herbei. Betätigen Sie die Taste also mehr als einmal, so spult das Tonband diese entsprechende Anzahl von Startbestimmungen zurück und die Wiedergabe beginnt von dort.

## 8. Rückspultaste ( ⏪ )

Mit Betätigung dieser Taste setzen Sie das Gerät in Rückspulposition.

## 9. Stopptaste (STOP ■)

Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät aus oder unterbrechen den Einspeichervorgang.

\* Das bereits Eingespeicherte kann mit dieser Taste jedoch nicht gelöscht werden.

## 10. Wiedergabetaste (PLAY ►)

Mit dieser Taste setzen Sie das Gerät in Wiedergabe-  
stellung.

## 11. Pausentaste (PAUSE ■■)

Beim einmaligen Betätigen dieser Taste setzen Sie das Gerät in Pausenstellung. Bei erneuter Betätigung löschen Sie diese Funktion wieder.

## 12. Vorspultaste ( ►► )

Mit dieser Taste setzen Sie das Gerät in Schnellvorlauf-Position.

## 13. Vorspul-Überspringtaste ( ►► )

Ist diese Taste gedrückt, so beginnt die Wiedergabe bei der nächstfolgenden Startbestimmung. Jeder Druck der Taste führt eine Änderung um jeweils eine Startbestimmung nach vorn herbei. Betätigen Sie diese Taste also mehr als einmal, so spult das Tonband diese entsprechende Anzahl an Startbestimmungen vor und die Wiedergabe beginnt von dort.

## 14. Taste für Aufnahmestummschaltung und Leerstellenautomatik (MUTE ○)

Wird diese Taste betätigt, während sich das Gerät in Aufnahmestellung oder Aufnahmebereitschaft befindet, so erhält man automatisch eine 4 Sekunden lange Leerstelle. Danach stellt sich das Gerät dann sofort in Aufnahmebereitschaft. Hält man die Taste länger ge-

drückt, so kann man damit auch eine längere Pause erzeugen. Wird die Taste losgelassen, stellt sich das Gerät augenblicklich auf Aufnahmebereitschaft. Darüberhinaus kann man mit dieser Taste sowohl die Startbestimmungs- als auch die Überspringfunktion löschen. Dies geschieht bei Betätigung der Startbestimmungs- bzw. Überspringtaste zusammen mit der Taste für Aufnahmestummschaltung und Leerstellenautomatik.

## 15. Aufnahmelautstärke-Kontrolle (REC LEVEL)

Betätigen Sie diese Kontrolle um die bei der Aufnahme gewünschte Lautstärke einzustellen, nachdem "line" mit der Eingabewahltaste gewählt worden ist.

## 16. Überspringtaste (SKIP-ID)

Betätigen Sie diese Taste um zu speichern oder gesetzte Überspringbestimmungen zu löschen. Die Überspringbestimmung ist eingespeichert, wenn diese Taste zusammen mit der Aufnahmetaste betätigt wird und gelöscht, bei Betätigung dieser Taste gemeinsam mit der Taste für Aufnahmestummschaltung und Leerstellenautomatik.

\* Die Überspringfunktion kann nicht in nicht- aufgenommene Abschnitte eingespeichert werden.

## 17. Eingabewahltaste (INPUT)

Mit dieser Taste können Sie wählen, welche Eingangsbuchse Sie benutzen wollen (LINE IN/CD IN/DIGI IN). Die Eingabesignale der mit dieser Taste gewählten Eingangsbuchsen können aufgenommen werden.

## 18. Startbestimmungstaste (START-ID)

Betätigen Sie diese Taste um Startbestimmungen einzuspeichern oder zu löschen. Die Startbestimmung ist eingespeichert, wenn diese Taste zusammen mit der Aufnahmetaste betätigt wird, und gelöscht, wenn Sie diese Taste zusammen mit der Taste für Aufnahmestummschaltung und Leerstellenautomatik betätigen.

\* Die Startbestimmungsfunktion kann nicht in nicht-aufgenommene Abschnitte eingespeichert werden.

## 19. Kontrolle zur Höhenregulierung (level cal.)

Betätigen Sie diese Taste um die Aufnahmelautstärke zu setzen, wenn Sie mit der Eingabewahltaste "CD" gewählt haben.

\* Bevor diese Taste nicht auf "CD" gesetzt ist, läßt sich die Kontrolle für Höhenregulierung nicht betätigen.

# REGLER & SCHALTER — FRONTPLATTE

## 20. Aufnahmetaste (REC ●)

Indem Sie diese Taste zusammen mit der Wiedergabetaste drücken, setzen Sie das Gerät in Aufnahme-position. Bei Betätigung der Startbestimmungs- oder Überspringtaste mit dieser Aufnahmetaste können Sie je nach dem die Startbestimmungsfunktion oder Überspringfunktion einspeichern.

## 21. Tiefpaß-Schalter (CD input filter)

Ist dieser Schalter eingeschaltet, nachdem Sie mit der Eingabewahltaste "CD" gewählt haben, werden alle Frequenzen die 22 kHz übersteigen unterbrochen, um das Gerät vor eventuellen Schäden zu schützen.

- \* Auch diese Taste ist nur dann funktionsbereit, wenn vorher mit der Eingabewahltaste "CD" gewählt wurde.

Stellen Sie diesen Schalter auf OFF-Position, um bei der Aufnahme von Quellen, die Frequenzen von weniger als 22 kHz beinhalten, eine Beeinflussung des Tiefpaßfilters zu verhindern.

## 22. Speicherabrufaste (M-call)

Betätigen Sie diese Taste um die gegebenen Anweisung wiederzugeben und um die Nummern der eingespeicherten Programme anzuzeigen. Betätigen Sie diese Taste zusammen mit der Speichertaste, so können alle sich im Speicher befindlichen Programme gelöscht werden.

## 23. Speichertaste (M-write)

Mit dieser Taste können Sie Programme einspeichern. Betätigen Sie diese Taste zusammen mit der Speicherabrufaste, so werden alle sich im Speicher befindlichen Programme gelöscht.

## 24. Musikauswahl-tasten

Betätigen Sie diese Tasten für Direktanwahl und für die Wahl der Programme, die Sie einzuspeichern wünschen.

## 25. Titel-Anspieltaste (scan)

Ist diese Taste während der Wiedergabe gedrückt, so wird jedes der einzelnen Programme bis ans Ende des Tonbands nacheinander ca. 10 Sekunden lang angespielt. Ist die Wiederholungstaste auf "ALL" gesetzt, so wird die Anspielung der Programme so lange fortgesetzt bis die Musikauswahl- oder die Stopptaste betätigt wird. (Dieser Vorgang wiederholt sich bis zu zwanzigmal)

## 26. Wiederholungstaste (repeat)

"ONE" . . . . Ein Abschnitt zwischen zwei Startbestimmungen wird wiederholt.  
"ALL" . . . . Das gesamte Tonband oder alle eingespeicherten Programme werden wiederholt.

- \* Die Wiederholung endet nach 20 Minuten.

## 27. Zeitwahltaste (time)

Betätigen Sie diese Taste um die Anzeigedauer zu wählen. Haben Sie absolute Zeit (A TIME) gewählt, so wird die gesamte Wiedergabezeit angezeigt. Ist Ihre Wahl auf das Programm Zeit (P TIME) gefallen, so wird nur die Abspielzeit per Programm angezeigt.

## 28. Startbestimmungswahlschalter (START ID)

Setzen Sie diesen Schalter in "auto"-Position, so wird die Startbestimmung automatisch nach einer Leerstelle (von wenigstens 2 Sekunden) eingespeichert, sofern während des Speichervorganges mit der Leerstellen-Leerstellen-Geräuschpegelkontrolle gleichgerichtet wird.

Ist der Schalter auf "digital dub" gesetzt, so wird die Startbestimmung auch hier auf dem Hauptband an der gleichen Stelle während des digitalen Überspielens eingespeichert.

Ist die Taste auf "manual" gesetzt, so ist auch eine Speicherung von Hand möglich.

## 29. Leerstellen-Geräuschpegelkontrolle (BLANK NOISE)

Betätigen Sie diese Kontrolle, um den Leerstellen-Geräuschpegel für die automatische Startbestimmung einzuspeichern.

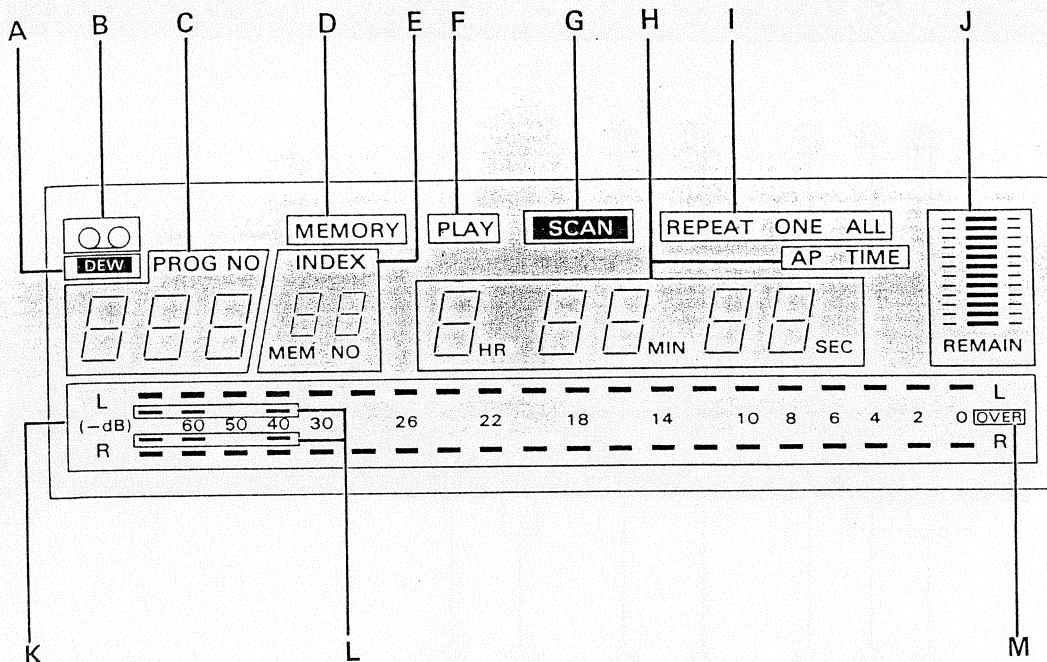
## 30. Lautstärkeregler (level)

Hiermit wird der Ausgangspegel der Kopfhörerbuchse gesteuert.

## 31. Kopfhöreranschluß (phones)

Benutzen Sie diesen Anschluß, um die Stereokopfhörer anzuschließen. Der Ausgangspegel, kann mit Hilfe des Kopfhörerpegelreglers eingestellt werden.

# DISPLAYANZEIGEN



## A. Feuchtigkeitsniederschlagsanzeiger

Dieser Anzeiger setzt Sie davon in Kenntnis, wenn sich Feuchtigkeit im Gerät gebildet hat.

## B. Bandanzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, sobald Sie ein Tonband in das Bandedschubfach einlegen. Sie leuchtet sowohl bei geöffnetem als auch bei geschlossenem Bandedschubfach. Sobald etwas mit dem Tonband nicht in Ordnung ist, beginnt die Anzeige zu blinken.

## C. Programmnummer

Hier wird das gerade laufende Programm angezeigt. Programm Nummer 1 beginnt an dem Punkt, an dem das Tonband eingelegt wird. Spulen Sie das Tonband vor dem Abspielen an den Anfang zurück, so wird das zuerst Aufgenommene zu Programm Nummer 1.

## D. Speicherfunktionsanzeige

Diese Anzeige beginnt zu leuchten, sobald das Gerät in Speicherfunktion ist.

## E. Index/Speichernummer

INDEX: Die Kennzahl wird angezeigt

MEM NO: Die Speichernummer wird angezeigt

## F. Abspielanzeige

Diese Anzeige zeigt an, daß das Gerät in Speicherwiedergabe steht.

## G. Titelspiel-Anzeige

Diese Taste blinkt während des gesamten Titel-Anspielvorganges.

## H. Zeitanzeige

A TIME. . . . . Die gesamte Ausführungszeit ist angezeigt

P TIME. . . . . Die Ausführzeit pro Programm ist angezeigt

## I. Wiederholungsanzeige

REPEAT ONE . . Der Abschnitt zwischen zwei Startbestimmungen wird wiederholt

REPEAT ALL. . . Die gesamte sich auf dem Tonband befindliche

## J. Aufnahme wird wiederholt Restanzeiger

Dieser Anzeiger zeigt die Länge des noch zur Verfügung stehenden Tonbandes an. Alle 10 Minuten senkt sich der Anzeiger um jeweils einen Schritt. Sobald sich auf dem Band weniger als 10 Minuten Spielzeit befindet, schaltet sich der Anzeiger aus.

## K. Pegelzähler

Hier wird der Aufnahmeeingangspegel angezeigt. Während der Wiedergabe wird der gleiche Pegel wie bei der Aufnahme angezeigt.

## L. Leerstellen-Geräuschpegelanzeiger

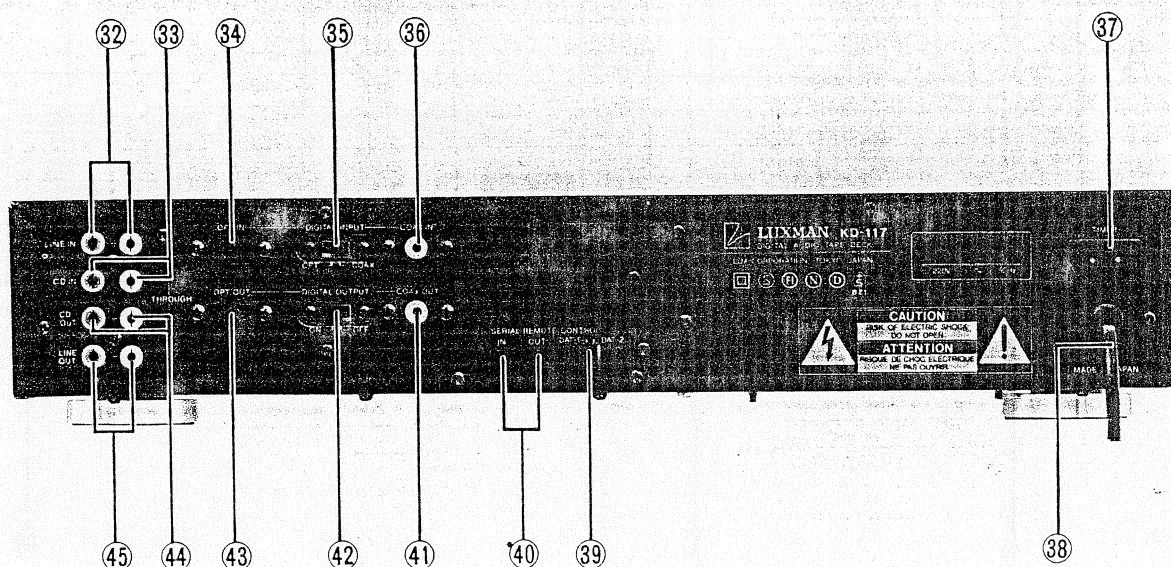
Dies zeigt den Leerstellen-Geräuschpegel an, der mit der Leerstellen-Geräuschpegelkontrolle eingestellt wurde, wenn die Startbestimmungs-Taste auf "auto" gesetzt ist.

## M. "OVER" Anzeiger

Dieser Anzeiger leuchtet, sofern der Eingabepiegel beim Aufnehmen übermäßig hoch ist.



# STECKER & ANSCHLÜSSE — RÜCKSEITE



## 32. Eingangsbuchsen (LINE IN)

Diese Eingangsbuchsen dienen dazu den Verstärker anzuschließen.

## 33. CD Buchsen (CD IN)

Diese Buchsen dienen zum Anschluß eines CD-Spielers. Außerdem können sie zum Anschluß an eine andere Hochpegel-Signalquelle benutzt werden.

## 34. Digitale Eingangsbuchsen (OPT. IN)

Diese Eingangsbuchsen dienen der Eingabe von Signalen über ein Optikfaserkabel.

## 35. Digitale Eingabewahltaste (DIGITAL INPUT)

Betätigen Sie diese Taste um digitale Eingangsbuchsen (OPT./COAX.) zu wählen. Setzen Sie auf OPT. für Optikfaserkabel-Eingangsbuchsen und auf COAX. für koaxialkabel-Eingangsbuchsen.

## 36. Digitale Eingangsbuchse (COAX. IN)

Diese Eingangsbuchse dient der Eingabe von Signalen über ein Koaxialkabel.

## 37. Timer-Netzeingangsbuchse (TIMER)

Das ist die Netzsteckdose zur Benutzung des Timers. Verwenden Sie zum Anschließen das mitgelieferte Kabel.

## 38. Netzkabel

Dies hochwertige Netzkabel wird benutzt, um eine hohe Tonqualität zu garantieren.

Schließen Sie das Kabel direkt an eine Wandsteckdose, oder an einen Wechselstromausgang des Verstärker, der auch mit einem hochwertigen Kable angeschlossen ist.

\* Ist die Netzleitung in eine Netzsteckdose eingesteckt, so funktioniert die Heizung zum Schutz vor Feuchtigkeitsniederschlag auch dann, wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.

## 39. Fernbedienungs-Betriebswahlschalter (DAT 1/DAT 2)

Betätigen Sie diesen Schalter, um die Fernbedienungs-Betriebsart zu wählen.

Benutzen Sie zwei KD-117 und eine ist auf Betriebsart 1 und die andere auf Betriebsart 2 gesetzt, so können beide beim Schalten ihrer Betriebsart mit einer einzelnen Fernbedienung (RKD-117) gesteuert werden.

Sind beide KD-117 in derselben Fernbedienungs-Betriebsart gesetzt, so können beide gleichzeitig mit der Fernbedienung (RKD-117) bedient werden.

## 40. Serien-Ein/Aus-Fernanschlüsse (SERIAL REMOTE )

Benutzen Sie diese Anschlüsse, um andere Luxman-komponenten, für Fernbedienung, einfach und bequem anzuschließen. Schließen Sie die Serien-Ein/Aus-Fernanschlüsse der entsprechenden, anderen

## STECKER & ANSCHLÜSSE — RÜCKSEITE

Luxmankomponenten an, damit die Fernbedienung gemeinsam bedient werden kann. (In der "daisy chain fashion").

**HINWEIS:** Schalten Sie, vor Anschluß dieser Stecker, den Netzschalter aus.

### 41. Digitale Ausgangsbuchse (COAX. OUT)

Benutzen Sie diese Ausgangsbuchse zum Anschließen an eine Digitalbuchse (Steckerleitungs-Phonobuchse (koaxial)) vom 2. DAT Deck, Verstärker usw.

### 42. Digitaler Ausgangsbuchsen An-/Ausschalter (DIGITAL OUTPUT)

Betätigen Sie diesen Schalter um die digitale Ausgangsbuchse ein- bzw. auszuschalten. Lassen Sie diesen Schalter immer in Aus-Stellung, wenn Sie die digitale Ausgangsbuchse nicht benutzen.

### 43. Digitaler Ausgang (OPT. OUT)

Verwenden Sie für diese Ausgangsbuchse ein Optikkaberkabel, wenn Sie das Gerät an ein 2. DAT Deck oder an einen Verstärker anschließen wollen, der eine optische Eingangsbuchse hat.

### 44. CD Relais-Buchse (CD OUT)

Benutzen Sie diese Buchsen, um den an den Eingangsbuchsen des CD-Spielers angeschlossenen Ausgang auszugeben.

### 45. Ausgangsbuchsen (LINE OUT)

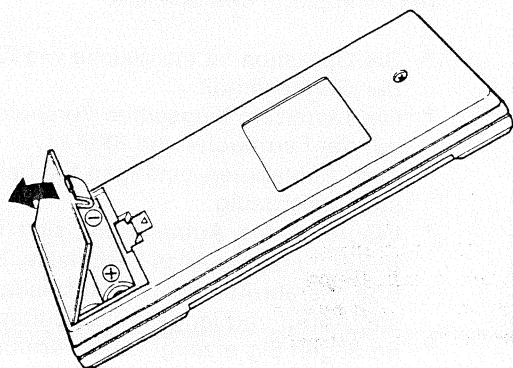
Hierbei handelt es sich um analoge Ausgangsbuchsen.

**HINWEIS:** Siehe für typische Anschlüsse an alle Buchsen und Anschlüsse (32 bis 45) ANSCHLUSSDIAGRAMM auf Seiten 21 und 22.

## FERNBEDIENUNG

### BATTERIEWECHSEL (RKD-117)

1. Den Batteriefachdeckel am hinteren Ende der Fernbedienung öffnen. Hierzu leicht mit dem Daumen nagel auf die Sperre drücken und den Deckel danach aufklappen.



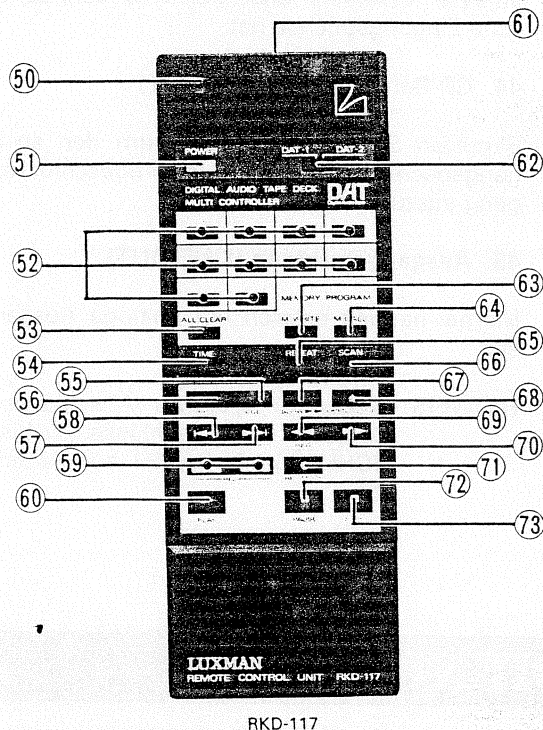
2. Legen Sie zwei Trockenbatterien der "AA"-Größe in das Batteriefach. Die richtige Polung ist im Batteriefach angezeigt. Danach den Deckel wieder anbringen.
3. Drücken Sie die Tasten auf der Fernbedienungseinheit und überprüfen Sie, ob die rote Leuchtanzeige blinkt.

Falsch eingelegte oder minderwertige Batterien können Schäden, Lecks oder Risse zur Folge haben. Daher stets folgende Hinweise beachten:

- A. Beim Einlegen der Batterien die Plusseite (+) und die Minusseite (—) entsprechend der Angabe im Batteriefach korrekt platzieren.
- B. Niemals neue und gebrauchte Batterie zusammen verwenden.
- C. Batterien können trotz gleicher Größe verschiedene Spannungen aufweisen. Niemals Batterien verschiedener Hersteller zusammen verwenden.
- D. Es können Einwegbatterien sowie nachladbare Batterien verwendet werden. Beachten Sie die Angaben auf den Batterien bei deren Verwendung.

# FERNBEDIENUNG

## Fernbedienung RKD-117

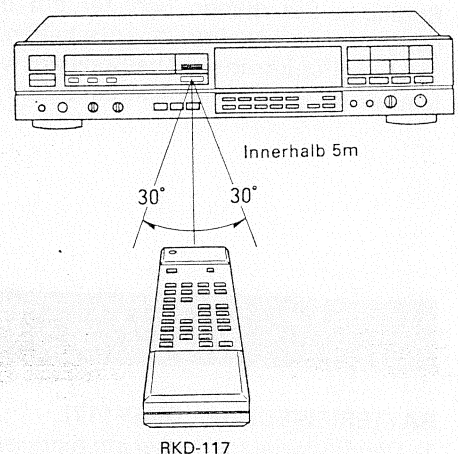


- 50. Befehlsanzeige
- 51. Netztaste
- 52. Musikauswahlstasten
- 53. Alles-Löschtaste
- 54. Zeitwahltaste
- 55. Aufruftaste
- 56. Rückblicktaste
- 57. Vorspul-Überspringtaste
- 58. Rücklauf-Überspringtaste
- 59. Aufnahmetaste
- 60. Wiedergabetaste
- 61. Signalübertragungsfenster
- 62. Fernbedienungs-Wähltaste

Wählen Sie DAT-1 oder DAT-2-Position, um das/ die DAT- Rekorder(s) zu aktivieren. Betätigen Sie den gleichgenannten Schalter in gleicher Stellung auf der KD-117. Die Schalterfehlanspassung erzeugt keine Fernfunktion. Beziehen Sie sich auf Punkt 39.

- 63. Speichertaste
- 64. Speicherabrufstaste
- 65. Wiederholungstaste
- 66. Titelspieltaste
- 67. Langsam-Vorspultaste
- 68. Öffnen-/Schließentaste
- 69. Rückspultaste
- 70. Vorspultaste
- 71. Taste für Aufnahmestummschaltung und Leistenstellenautomatik
- 72. Pausentaste
- 73. Stopptaste

## Fernbedienung (RKD-117)



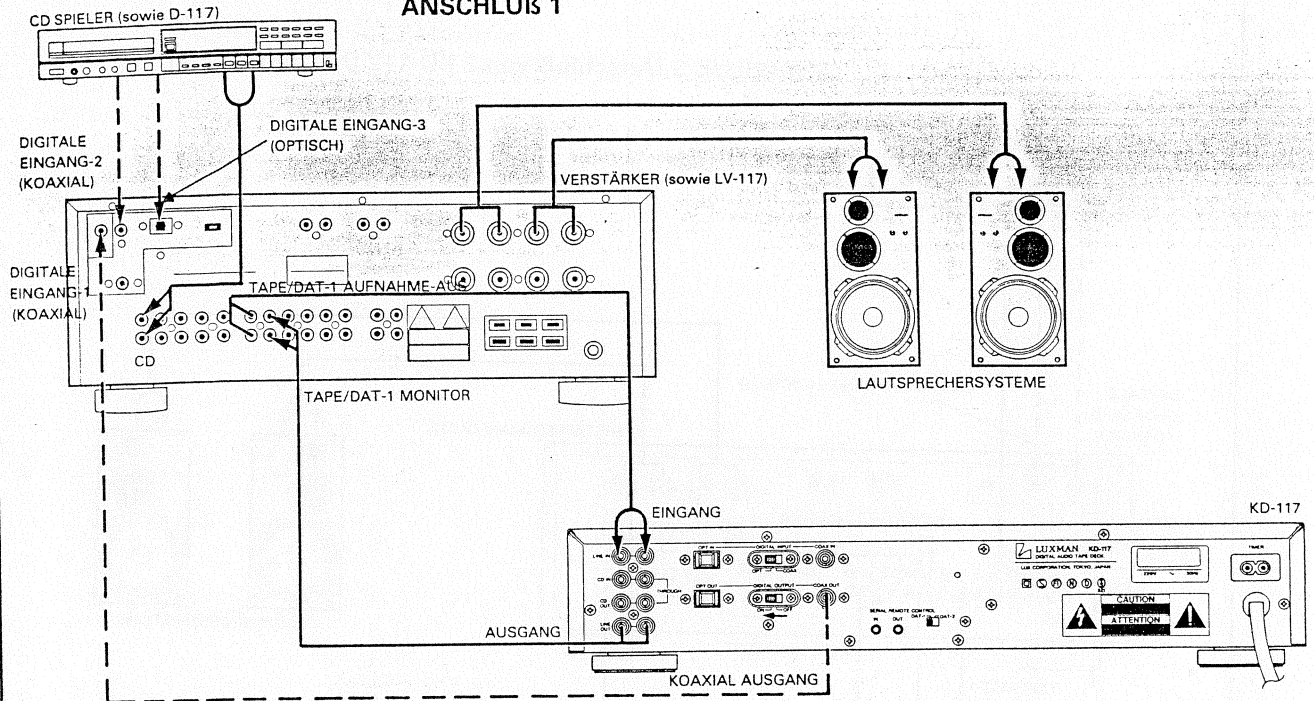
Für zuverlässigen Betrieb muß die Fernbedienung dem in der obenstehenden Abbildung dargestellte Bereich verwendet werden. Die Funktionen der Tasten sind identisch mit den auf Seite 24, 25 und 26 beschriebenen Funktionen für die Bedienelemente der Frontplatte des Spielers.

- \* Die Operation ist die gleiche wie für die Tasten auf der Geräteeinheit.
- \* Die Taste zum langsamen Vorspulen finden Sie auf der Fernbedienung RKD-117.
- \* Zum Aufnehmen betätigen Sie beide Aufnahmetasten gleichzeitig.
- \* Während des Aufnehmens sind folgende Tasten außer Funktion: Alles-Löschtaste, Einspeichertaste, Speicherabrufstaste, Titel-Anspieltaste, Rückblicktaste, Aufruf und langsam-Vorlauftaste.
- \* Betätigen Sie erzeugt keine Fernfunktion.

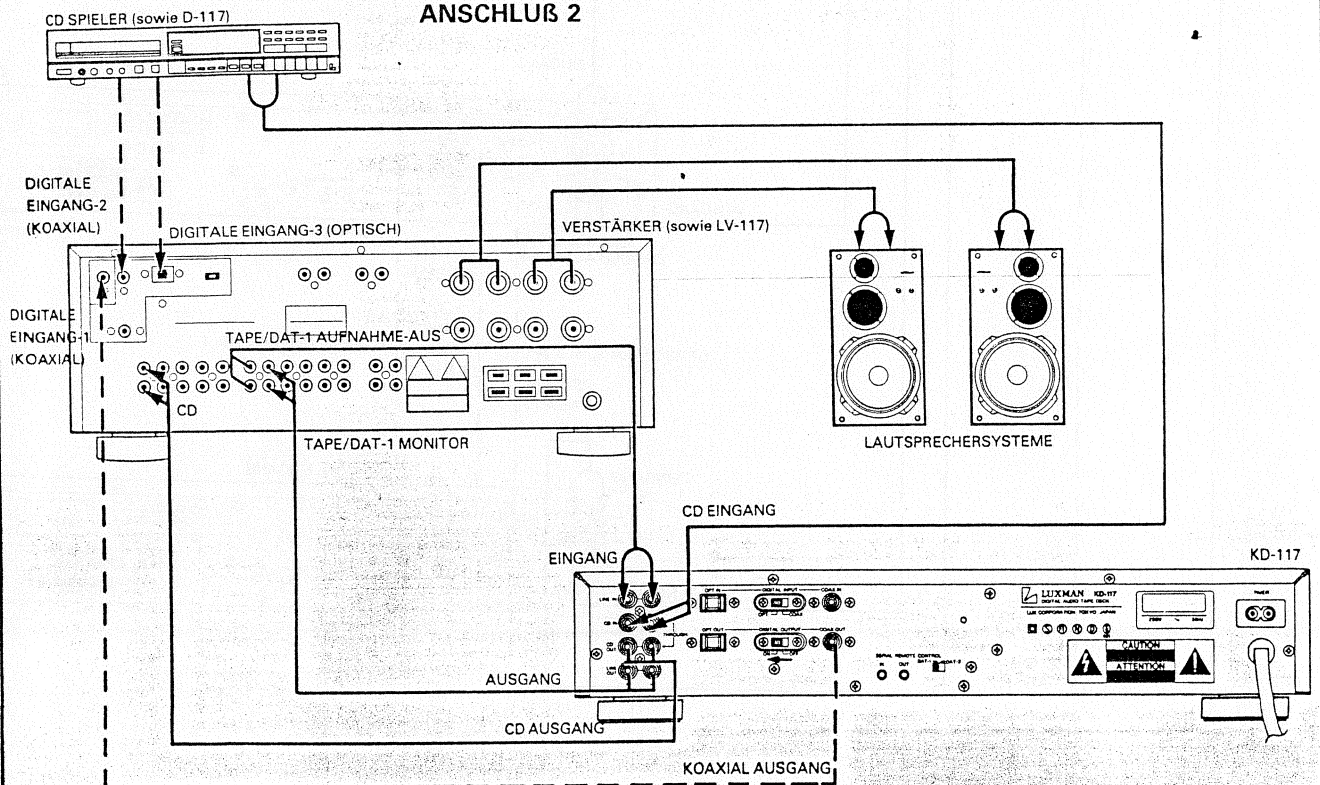


# ANSCHLUSSDIAGRAMM

## ANSCHLUß 1

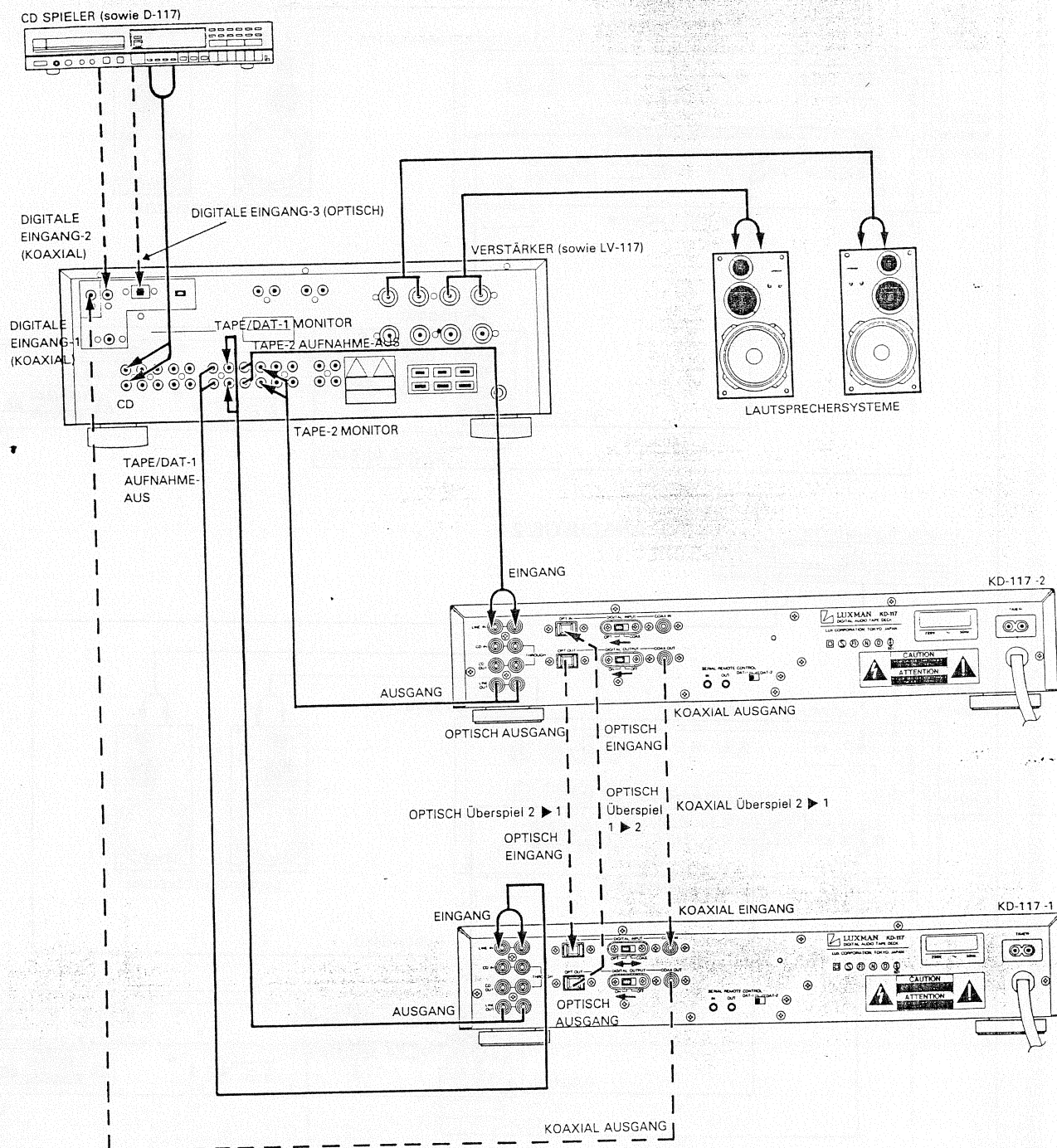


## ANSCHLUß 2



# ANSCHLUSSDIAGRAMM

## ANSCHLUß 3 (Anschluß von 2 KD-117 DAT Rekorders)



# VORNEHMEN DER ANSCHLÜSSE

## VOR DEM ANSCHLUSS

Es empfiehlt sich die Netzkabel der anderen Anlagenbausteine (insbesondere des Verstärkers) vor dem Anschluß von der Steckdose zu trennen, um eine Beschädigung der Lautsprecheranlage bzw. des Verstärkers beim Anschluß zu verhüten.

## ANSCHLUSSKABEL

Beim Anschluß über den Hochpegelausgang (Cinch) auf kanalrichtige Verbindung achten: L an L und R an R. Die meisten Cinch-Kabel sind als Orientierungshilfe farbkodiert, wobei der rote Stecker für den rechten Kanal ist und der schwarz oder weiße für den linken.

Die Buchsen an Luxman Geräten sind ebenfalls farblich gekennzeichnet: Die Mitte der Buchse für den rechten Kanal ist rot, die für den linken Kanal weiß.

Den Anschluß entsprechend des obigen Anschlußschemas und die zu Teilen Nr. 32 bis 45 auf Seite 28 und 29 gegebenen Hinweise beachten.

## ANSCHLUß 1

- \* Sofern Sie einen digitalen Anschluß herstellen wollen, beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung für Verstärker.
- \* Um digitale Ausgangsbuchsen zu benutzen, platzieren Sie den digitalen Ausgangsschalter ON/OFF auf "ON"-Position.
- \* Bringen Sie die Eingabewahltaste auf "line" Position.
- \* Eine digitale Überspielung von CD auf DAT ist nicht möglich.

## ANSCHLUß 2

- \* Sofern Sie einen digitalen Anschluß herstellen wollen, beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung für Verstärker.
- \* Um digitale Ausgangsbuchsen zu benutzen, platzieren Sie den digitalen Ausgangsschalter ON/OFF in "ON"-Position.
- \* Platzieren Sie bei diesem Anschluß die Eingabewahltaste auf CD-Position um von CD aufzunehmen, der an CD-Eingangsbuchsen (CD IN) und ans "line" angeschlossen ist. Hiermit ist es Ihnen möglich, Quellen vom Verstärker, der an LINE IN Buchsen angeschlossen ist, aufzunehmen.
- \* Betätigen Sie bei der Aufnahme von CD NICHT den Eingabewähler des Verstärkers.
- \* Eine digitale Überspielung von CD auf DAT ist nicht möglich.

## ANSCHLUß 3 (Anschluß von 2 KD-117 DAT Rekorder)

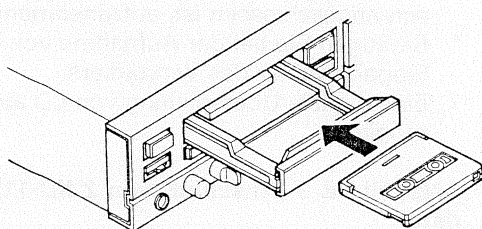
- \* Eine digitale Überspielung von CD auf DAT ist nicht möglich.
- \* Um einen digitalen Anschluß herzustellen, beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung für Verstärker.
- \* Setzen Sie die Eingabewahltaste auf die entsprechende Position, um digitale Eingangsbuchsen benutzen zu können.
- \* Für das digitale Überspielen von einem zum anderen DAT, setzen Sie den Eingabewahlknopf von Aufnahme DAT auf "digital" Position.
- \* Die zum Anschließen von einem zum anderen DAT Rekorder benötigten Faseroptikkabel sind in verschiedenen Geschäften erhältlich.
- \* Setzen Sie die Eingabewahltaste auf "line" und beginnen Sie mit der Überspielung von einem zum anderen DAT-Rekorder.



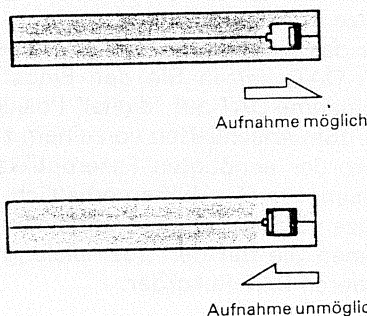
# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Einlegen eines Tonbands

- Überprüfen Sie, ob die Timer-Starttaste ausgeschaltet ist.
- Setzen Sie das Gerät in Betriebsbereitschaft und vergewissern Sie sich, daß der Feuchtniederschlagsanzeiger (DEW) nicht leuchtet.
- Betätigen Sie die Öffnen/Schließen-Taste um das Bandeinschubfach zu öffnen und legen Sie ein digitales Tonband ein.
- Schließen Sie das Bandeinschubfach.



- \* Das digitale Tonband wird automatisch emittiert, sobald es zuvor vor zufälligem Überspielen geschützt, und der Timer auf Aufnahmebereitschaft gesetzt wurde.



## Startbestimmung

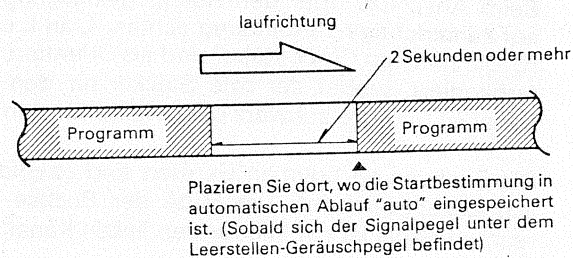
Die Startbestimmung ist ein ergänzendes Signal zum Feststellen des Programmanfanges, usw., und ist für den direkten Zugriff sowie für die Speicherwiedergabe notwendig.

- \* Sobald die Startbestimmung während der Wiedergabe gefunden ist, leuchtet die Startbestimmungstaste.

## Einspeicherung der Startbestimmung

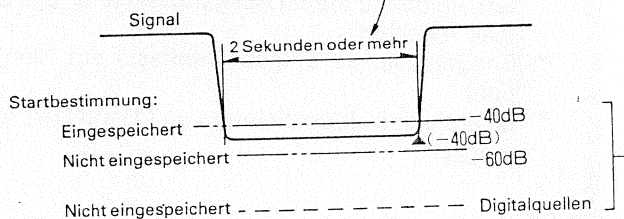
- Legen Sie das Tonband ein. (Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einlegen eines Tonbands").
- Wählen Sie die Startbestimmungsaufnahmemethode unter Betätigung der Startbestimmungstaste.

"auto"..... Sobald Sie nach einer Leerstelle (von mindestens 2 Sekunden) ein Signal, welches unter dem mit der Leerstellen- Geräuschpegelkontrolle eingestellten Pegels liegt eingegeben haben, ist die Startbestimmung automatisch eingespeichert.



## Beispiel: Für Signale mit hohem Geräuschpegel

Für Leerstellen von weniger als 2 Sekunden Dauer, wird die Startbestimmung selbst dann nicht eingespeichert, wenn der Geräuschpegel unter dem Leerstellen-Geräuschpegel liegt)

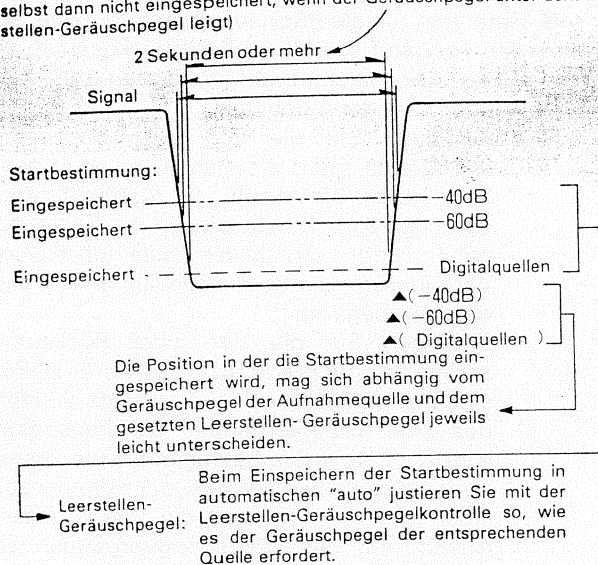


Beim Einspeichern der Startbestimmung in automatischen "auto" justieren Sie mit der Leerstellen-Geräuschpegelkontrolle so, wie es der Geräuschpegel der entsprechenden Quelle erfordert.

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Beispiel: Für Signale mit niedrigem Geräuschpegel

Für Leerstellen von weniger als 2 Sekunden Dauer, wird die Startbestimmung selbst dann nicht eingespeichert, wenn der Geräuschpegel unter dem Leerstellen-Geräuschpegel liegt)



- \* Wählen Sie den Leerstellen-Geräuschpegel in Abhängigkeit vom Pegel der Aufnahmequelle.  
"Digitale Quelle" wenn der Geräuschpegel extrem gering ist.  
"-60" ..... wenn der Leerstellen-Geräuschpegel -60 dB oder weniger beträgt.  
"-40" ..... wenn der Leerstellen-Geräuschpegel -40 dB oder weniger beträgt (Geräusche sind ziemlich hoch).
- \* Sofern der Geräuschpegel der Quelle nicht für wenigstens 2 Sekunden unter dem Leerstellen-Geräuschpegel liegt, wird die Startbestimmung nicht eingespeichert.
- \* Drehen Sie die Startbestimmungstaste auf "auto", so kann die Startbestimmung auch von Hand eingespeichert werden.

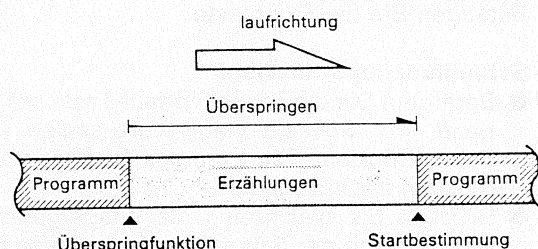
- \* Befindet sich der Geräuschpegel der Aufnahmequelle nicht unter dem Leerstellen-Geräuschpegel, so wird die Startbestimmung nicht eingespeichert. "digital dub" ... Sofern Sie von einem anderen DAT digital überspielen, ist es möglich die Tonquelle und die Startbestimmung zusammen aufzunehmen.
- \* Somit kann die Startbestimmung also auch dann von Hand eingespeichert werden, wenn die Startbestimmungstaste auf "digital dub" gesetzt wurde. "manual" .... Bei gleichzeitiger Betätigung der Aufnahme- und Startbestimmungstaste kann die Startbestimmung auch während der Wiedergabe oder des Aufnehmens eingespeichert werden.
- \* Die Startbestimmung kann nicht in nicht-aufgenommene Abschnitte eingespeichert werden.

## Löschen der Startbestimmung

Sofern Sie die Aufnahmestummschaltungstaste zusammen mit der Startbestimmungstaste genau nach der zu löschen gewünschten Startbestimmung betätigen, wird das Tonband soweit zurückgespult, bis die entsprechende Startbestimmung gefunden worden ist. Die Startbestimmung wird gelöscht und die Wiedergabe beginnt. Die Startbestimmungstaste blinkt solange, bis die Startbestimmung gelöscht ist.

## Überspringfunktion

Ist die Überspringfunktion zum Beispiel auf Tonbände eingespeichert, die vom Radio aufgenommen wurden und Erzählungen enthalten, die Sie nicht hören möchten, spult das Tonband sobald die Überspringfunktion während der Wiedergabe gefunden ist, bis zur nächsten Startbestimmung (die Überspringtaste leuchtet).



## Einspeicherung der Überspringfunktion

- Legen Sie das Tonband ein. (Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einlegen eines Tonbands".)
- Betätigen Sie am Beginn des Abschnitts den Sie nicht hören möchten, gleichzeitig die Aufnahme- und die Überspringtaste.
  - \* Die Überspringfunktion kann nicht in nicht-aufgenommene Abschnitte eingespeichert werden.

## Löschen der Überspringfunktion

Betätigen Sie gleichzeitig die Aufnahmestummschaltung und Überspringbestimmungstaste vor der zu löschen gewünschten Überspringbestimmung. Die Über-



# BEDIENUNGSANLEITUNG

springbestimmungstaste blinkt. Dieses Blinken stoppt und geht in ein Leuchten über sobald die entsprechende Überspringbestimmung gefunden ist. Ist die Überspringbestimmung gelöscht, so erlischt auch das Leuchten.

## Normale Wiedergabe

### Wiedergabe

- Legen Sie ein Tonband ein. (Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einlegen eines Tonbands".)
- Betätigen Sie die Wiedergabetaste. (Justieren Sie die Lautstärke am Verstärker.)
  - \* Das Tonband spult automatisch zurück, sobald das Hauptband gefunden ist oder wenn während der Wiedergabe keine weiteren Signale vorhanden sind. Ist die Wiederholungstaste auf "ALL" gesetzt, so werden alle Programme wiederholt (bis maximal zwanzigmal). Ist die Wiederholungstaste auf "ONE" gesetzt, spult das Tonband automatisch bis zur ersten Startbestimmung oder der ersten Leerstelle von mindestens 2 Sekunden zurück. In diesem Fall wird nur ein Programm wiederholt (bis maximal zwanzigmal).

### Pause

Betätigen Sie während der Wiedergabe die Pausentaste, so wird die Wiedergabe zeitweilig unterbrochen. Wünschen Sie mit der Wiedergabe fortzufahren, betätigen Sie noch einmal die Pausentaste. Befindet sich das Gerät länger als 5 Minuten in Pausenstellung, schaltet es sich automatisch aus.

### Stoppen

Betätigen Sie die Stopptaste.

### Schnellvor- und Rücklauf

- Betätigen Sie die Schnellvorlauf-Taste um das Tonband im Schnellvorlauf vorzuspulen und die Schnellrücklauf-Taste um das Tonband im Schnellrücklauf zurückzuspulen.
- Drücken Sie gleichzeitig die Wiedergabetaste zusammen mit der Schnellvor- bzw. Schnellrücklauf-Taste, setzen Sie das Gerät in Rückblickposition. Das ist äußerst praktisch, da Ihnen diese Funktion ermöglicht, den Zustand des Tonbands zu überprüfen (die Leerabschnitte zwischen den Programmen, usw.). Des weiteren können Sie auf den Tonbändern in denen keine Startbestimmungen eingespeichert sind, die Abschnitte finden.
  - \* Bei Abschnitten in denen der hohe Tonlaut stoppt, handelt es sich um Abschnitte zwischen den Programmen oder um nicht-aufgenommene Abschnitte.

## Ausfindigmachung eines Programmanfanges

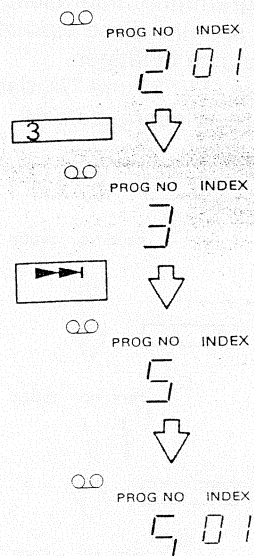
- Betätigen Sie die Vorlauf-Überspringtaste, so wird das Tonband soweit vorgespult bis die nächste Startbestimmung gefunden ist, an der die Wiedergabe dann beginnt.
- Betätigen Sie die Rücklauf-Überspringtaste, so wird das Tonband soweit zurück zurückgespult, bis die nächste Startbestimmung gefunden ist, an der die Wiedergabe dann beginnt.
  - \* Betätigen Sie die Vor- oder Rücklauf-Überspringtaste mehr als einmal, so spult das Tonband genau die Anzahl von Startbestimmungen vor oder zurück, wie oft Sie die Taste betätigt haben. Jeder Druck der Taste führt also eine Veränderung der Bandstelle auf, an der die Wiedergabe beginnt.
  - \* Betätigen Sie die Vor- oder Rücklauf-Überspringtaste während sich das Gerät in Pausenstellung befindet, so wird es nach Ausführung des Überspringvorganges die Pausenstellung wieder einnehmen. Betätigen Sie die Taste während sich das Gerät in Aus- oder Wiedergabeposition befindet, so wird die Wiedergabe nach Ausführung des Überspringvorganges an der entsprechenden Position beginnen.
  - \* Ist die Anzahl der zu überspringen gewünschten Programme mit der Musikauswahl-taste bestimmt worden, und wurde die Richtung in der übersprungen werden soll mit der Vor- bzw. Rücklauf-Überspringtaste festgesetzt, so spult das Tonband die entsprechende Anzahl von Startbestimmungen vor bzw. zurück.
- Die Musikauswahl-taste und die Überspringbestimmungstasten können auch dazu verwendet werden, die Anzahl der Programme anzuzeigen, die übersprungen werden sollen.
  - \* Findet dieser Vorgang statt, während sich das Gerät in Wiedergabe- oder Stoppstellung befindet, so wird das Gerät nach Ausführung des Überspringvorganges wieder in Wiedergabeposition gehen. Befindet sich das Gerät in Pausenstellung, so wird es diese Position nach Ausführung des Überspringvorganges ebenfalls wieder einnehmen.

**Beispiel:** Springen Sie vom 2. zum 5. Programm, während sich das Gerät in Wiedergabeposition befindet (oder in Pause- oder Stoppstellung).



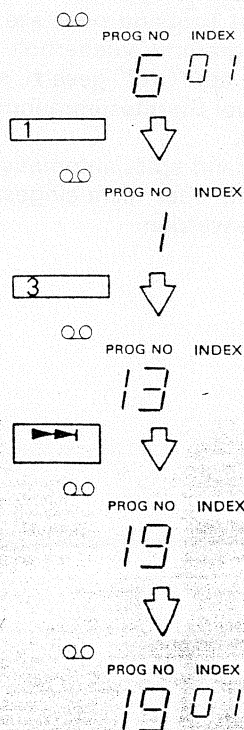
# BEDIENUNGSANLEITUNG

- Betätigen Sie "3" und danach innerhalb von 4 Sekunden die Vorlauf-Überspringtaste.



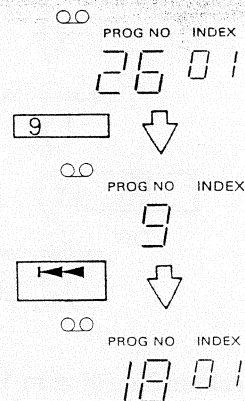
**Beispiel: Springen vom 6. zum 19. Programm, während sich das Gerät in Wiedergabeposition befindet (oder in Pause- oder Stopposition).**

- Betätigen Sie "1", dann "3" und danach innerhalb von 4 Sekunden die Vorlauf-Überspringtaste.



**Beispiel: Springen vom 26. zum 18. Programm, während sich das Gerät in Wiedergabeposition befindet (oder in Pause- oder Stopposition).**

- Betätigen Sie "9" und danach innerhalb von 4 Sekunden die Rücklauf-Überspringtaste und das Tonband springt zum 17. Programm.



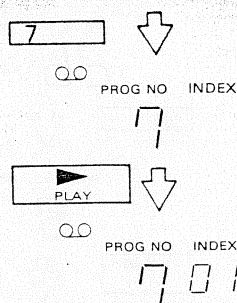
**Direkter Zugriff (Wiedergabe für ein spezifiziertes Programm)**

- Für direkten Zugriff (möglich für maximal 799 Programme) betätigen Sie gleichzeitig die Musikauswahl- und die Wiedergabetaste, während sich das Gerät in Wiedergabeposition befindet (oder in Pause- oder Stopposition).
  - \* Ist eine Programmnummer nicht auf dem Tonband spezifiziert, so wird diese storniert, sobald Sie die Wiedergabetaste betätigen.
  - Ist die Abtastfrequenz des Tonbandes 32 oder 48 kHz und eine Programmnummer ist nicht auf dem Tonband spezifiziert, so wird diese Nummer bei Betätigung der Wiedergabetaste nicht storniert.
- Ist der direkte Zugriff erfolgt, so spult das Tonband zunächst einmal an den Anfang zurück. Dann wird die Anzahl der Programme übersprungen, die zuvor mit der Musikauswahl taste bestimmt wurden.

# BEDIENUNGSANLEITUNG

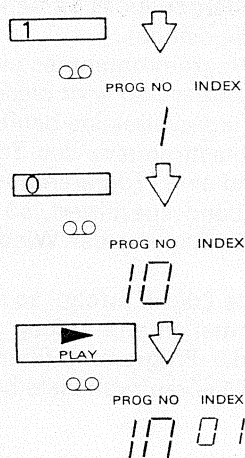
## Beispiel: Direkter Zugriff zum 7. Programm

- Betätigen Sie die Musikauswahltaaste Nr. "7", dann innerhalb von 4 Sekunden die Wiedergabetaste.
- \* Ist eine Programmnummer nicht auf dem Tonband spezifiziert, so wird diese storniert, sobald Sie die Wiedergabetaste betätigen.



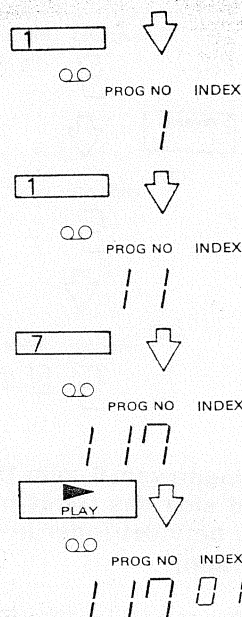
## Beispiel: Direkter Zugriff zum 10. Programm

- Betätigen Sie "1" und "0", dann innerhalb von 4 Sekunden die Wiedergabetaste.



## Beispiel: Direkter Zugriff zum 117. Programm

- \* Ist eine Programmnummer nicht auf dem Tonband spezifiziert, so wird diese storniert, sobald Sie die Wiedergabetaste betätigen.
- Betätigen Sie "1", "1" und "7", dann innerhalb von 4 Sekunden die Wiedergabetaste



## Wiederholung

Ist die Wiederholungstaste auf "ALL" gesetzt, so wird das gesamte Tonband oder alle im Speicher gespeicherten Programme wiederholt (bis zu zwanzigmal). Ist die Taste auf "ONE" gesetzt, so wird der Abschnitt zwischen zwei Startbestimmungen wiederholt (bis zu zwanzigmal).

- \* Das Tonband spult automatisch zurück, wenn das Hauptband oder nicht-ingespeicherte Abschnitte gefunden werden.

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## Aufnahme

- Legen Sie ein Tonband ein, auf dem Sie aufnehmen wollen. (Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einlegen eines Tonbands".)
  - \* Das Aufnehmen ist nur dann möglich, wenn das Tonband zuvor nicht mit dem Mechanismus versehen worden ist, der das Tonband vor zufälligem Überspielen schützt.
- Wählen Sie mit der Eingabewahltaste die Quelle aus der Sie aufnehmen möchten.
  - "CD" . . . . . wenn Sie von der Quelle aufnehmen möchten, die an die CD Eingangsbuchse angeschlossen ist.
  - \* Drehen Sie bei Aufnahme von CD den CD-Eingabefilter an.
  - "digital" . . . wenn Sie aus der Quelle aufnehmen möchten, die an die digitale Eingangsbuchsen angeschlossen ist.
  - "line" . . . . . wenn Sie aus der Quelle aufnehmen möchten, die an eine Eingangsbuchse des Verstärkers angeschlossen ist.
  - \* Betätigen Sie während der Aufnahme die Eingabewahltaste, so wird die Aufnahmestellung storniert.
- Bringen Sie das Gerät in Aufnahmebereitschaft (mit Betätigung der Aufnahme- und der Pausentaste). Spielen Sie dann die Quelle ab und justieren Sie mit Hilfe des Aufnahmepegelknopfes oder auch mit dem Höhenpegelknopf so ein, daß der Aufnahmepegel 0 dB nicht übersteigt.
  - \* Im Ausgangspegel gibt es zwischen Compact Discs (CD's) einen geringen Unterschied, sodaß es nicht erforderlich ist, mit dem Höhenpegelknopf nach bereits erfolgter Einjustierung nachzujustieren.
  - \* Der Unterschied zwischen Ausgangspegeln bei CD-Discs ist sehr gering, und es ist daher notwendig, den Pegelabgleichsregler nach dem Einstellen ein zweites Mal einzustellen.
  - \* Wurde mit der Eingabewahltaste "line" gewählt: Justieren Sie den Aufnahmepegel so ein, daß er 0 dB nicht übersteigt.
  - \* Wurde mit der Eingabewahltaste "digital" gewählt: Hier ist eine Einjustierung des Pegels nicht erforderlich.
  - \* Beim Justieren des Aufnahmepegelkontrolle oder der Höhenpegeltaste, soll der Aufnahmepegel stets so gesetzt sein, daß der Pegelzähler 0 dB nicht übersteigt (sodaß die "OVER"-Anzeige nicht leuchtet). Nach diesem Vorgang sollten einige Töne verzerrt sein.
- Wählen Sie mit der Startbestimmungstaste die Startbestimmungs-Aufnahmemethode.

"auto" . . . . Die Startbestimmung ist automatisch am ersten Punkt gespeichert, an dem der Pegel den gesetzten Pegel für 2 Sekunden überstiegen hat, in denen der Pegel unter dem mit der Leerstellen- Geräuschpegelkontrolle gesetzten Pegel liegt.

- \* Die Startbestimmung kann auch von Hand eingespeichert werden.
  - "digital dub" Beim digitalen Überspielen von einem DAT können die Tonquelle und die Startbestimmung gleichzeitig eingespeichert werden.
- \* Die Startbestimmung kann auch von Hand eingespeichert werden.
  - "manual" . . Die Startbestimmung kann an jedem beliebigen Platz eingespeichert werden. Sie müssen lediglich die Aufnahme- und Startbestimmungstaste gleichzeitig betätigen.
- Wenn Sie mit der Aufnahme beginnen möchten, setzen Sie das Gerät in Aufnahmestellung, indem Sie die Wiedergabetaste betätigen.
  - \* Ist das Hauptband während des Aufnehmens gefunden, so spult das Tonband automatisch zurück.
  - \* Wird ein bespieltes Tonband benutzt, so wird der Anfang des nicht bespielten Tonbands gefunden, indem Sie gleichzeitig die Aufnahme- und die Vor- bzw. Rücklauftaste betätigen. An diesem Punkt steht das Gerät dann in Aufnahmebereitschaft. Haben Sie nach ca. 5 Minuten nicht mit der Aufnahme begonnen, so wird die Aufnahmebereitschaft wieder storniert.

## Einspeichern

- Legen Sie ein Tonband ein. (Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einlegen eines Tonbands".)
- Wählen Sie mit den Musikauswahltasten die Programme aus, die Sie einspeichern möchten.
- Betätigen Sie die Einspeichertaste um das Gerät in Einspeicherbereitschaft zu versetzen.
- Mit Betätigung der Einspeichertaste und dem Wählen der Programmnummer können bis zu 24 Programme eingespeichert werden.
  - \* Wenn Sie versuchen 25 oder mehr Programme einzuspeichern, erscheint "FULL" auf der Anzeige, um aufzuzeigen, daß eine Speicherung weiterer Programme nicht mehr möglich ist.
  - \* Die Wiedergabe des Speichers beginnt sofort, indem Sie die Wiedergabetaste betätigen, nachdem der Einspeichervorgang beendet ist.
  - \* Um das Eingespeicherte nach einmaliger Wiedergabe nochmals abzurufen, betätigen Sie die Einspeichernummerntaste, dann während "MEM No." (Speichernummer) leuchtet (ca. 4 Sekunden) die Wiedergabetaste.



# BEDIENUNGSANLEITUNG

- \* Ist die Wiederholungstaste gedrückt und auf "ALL" gesetzt, werden alle eingespeicherten Programme (bis zu zwanzigmal) wiederholt. Ist die Taste auf "ONE" gesetzt, wird lediglich das gerade laufende Programm wiederholt (bis zu zwanzigmal).

## Beispiel: Einspeichern des 2., 14., 17., 20. und 9. Programmes

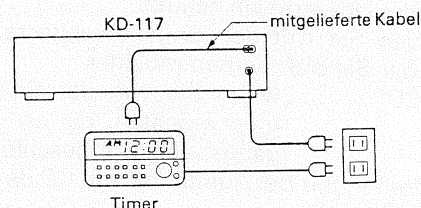
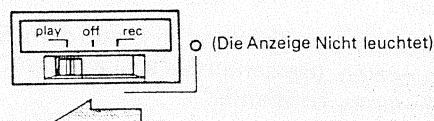
- Betätigen Sie folgende Tasten:

2 - M-write, 1 - 4 - M-write,  
1 - 7 - M-write, 2 - 0  
M-write, 9 - M-write

- Die Wiedergabe des Speicherinhaltes beginnt sofort, indem Sie die Wiedergabetaste betätigen, nachdem der Einspeichervorgang beendet ist.
- Es ist nicht möglich vom letzten (dem 9. Programm) zum ersten Programm im Speicher zu springen, es sei denn Sie setzen die Wiederholungstaste auf "ALL".
- Um das Eingespeicherte nach einmaliger Wiedergabe nochmals abzurufen, betätigen Sie die Speicherabrufaste, wählen das zuerst zu spielende Programm und betätigen dann innerhalb von 4 Sekunden die Wiedergabetaste.
  - \* Um den gesamten Speicher zu löschen, betätigen Sie die Einspeichertaste zusammen mit der Speicherabrufaste. Mit der Alles-Löschtaste können Sie den Speichertext auch mit der Fernbedienung stornieren.
  - \* Programme die das Tonband nicht beinhaltet können nicht eingespeichert werden.

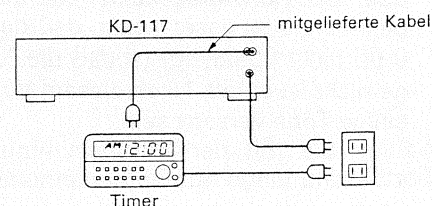
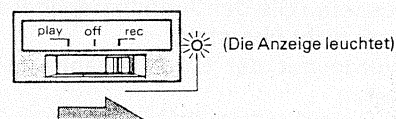
## Timer Wiedergabe

- Legen Sie das Tonband ein. (Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einlegen eines Tonbands".)
- Bereiten Sie das zur Wiedergabe benötigte Zubehör vor (Verstärker usw.)
- Geben Sie die Zeit für die Wiedergabe in den Timer ein.
  - \* Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung bezüglich des Zeiteingebens.
- Schalten Sie das Gerät aus und setzen Sie die Timer- Starttaste auf Wiedergabe.
  - \* Stecken Sie die Netzleitung des KD-117 in eine Netzsteckdose in der Wand und schließen Sie die Timer- Netzsteckdose mit der mitgelieferten Netzleitung an den Timer an.
  - \* Schließen Sie alle Netzleitungen des zu benutzenden Zubehörs an die geschalteten Buchsen des Verstärkers an, an welchen der Timer angeschlossen ist. Schalten Sie dann das Gerät ein.
  - \* Ist das Gerät ausgeschaltet, setzt es sich nicht in Wiedergabeposition, selbst dann nicht, wenn die Timer- Starttaste auf Wiedergabeposition steht.



## Timer Aufnahme

- Legen Sie das Tonband ein. (Beziehen Sie sich auf das Kapitel "Einlegen eines Tonbands".)
- Bereiten Sie das zum Aufnehmen benötigte Zubehör vor (Verstärker usw.).
- Geben Sie die Zeit für die Aufnahme in den Timer ein.
  - \* Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung bezüglich des Eingebens der Zeit.
- Schalten Sie das Gerät aus und setzen Sie die Timer- Starttaste auf Aufnahme.
  - \* Stecken Sie die Netzleitung des KD-117 in eine Netzsteckdose an der Wand und schließen Sie die Timer- Netzsteckdose mit der mitgelieferten Netzleitung an den Timer an.
  - \* Schließen Sie alle Netzleitungen des zu benutzenden Zubehörs an die geschalteten Buchsen des Verstärkers an, an welche der Verstärker angeschlossen ist. Schalten Sie dann das Gerät ein.
  - \* Ist das Gerät ausgeschaltet, setzt es sich nicht in Aufnahme position, selbst dann nicht, wenn die Timer- Starttaste auf Aufnahme gesetzt ist.



## IM FALLE VON SCHWIERIGKEITEN

Treten beim Betrieben des KD-117 irgendweiche Probleme auf, zuerst die Punkte folgender Aufstellung durchgehen. Nicht vergessen auch die anderen

angeschlossenen Komponenten, wie Verstärker, Lautsprecher, Plattenspieler, CD-Spieler, Tuner, Cassetten-deck, Equalizer usw., zu prüfen.

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Keine Leistung obwohl der Spannungsschalter eingeschaltet ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzleitung ist nicht in die Netzsteckdose eingesteckt oder wurde nicht gesichert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stecken Sie die Netzleitung fest in die Netzsteckdose ein.</li> </ul>
Das Gerät ist leistungsbereit, das Tonband zeigt jedoch nach Betätigung der Wiedergabetaste keinerlei Bewegung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tonband ist zu Ende.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spulen Sie an den Anfang zurück.</li> </ul>
Kein Ton hörbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anschlüsse sind schlecht.</li> <li>Tonband ist nicht bespielt.</li> <li>Der angeschlossene Verstärker ist nicht korrekt angeschlossen worden (Lautstärkeregelung, Abhörtaste usw.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Anschlüsse und befestigen Sie diese gegebenenfalls.</li> <li>Tauschen Sie das Tonband gegen eine bespielte aus.</li> <li>Erhöhen Sie die Lautstärke des Verstärkers, setzen Sie die Abhörtaste in geeignete Position usw.</li> </ul>
Tonqualität ist schlecht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Tonkopf ist verschmutzt.</li> <li>Das aufgenommene Tonband ist von schlechter Qualität (zu hoher Aufnahme-Geräuschpegel).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie den Tonkopf mit einem Reinigungsband.</li> <li>Benutzen Sie ein anderes Tonband.</li> </ul>
Tonzittern oder Sprünge.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Tonkopf ist verschmutzt.</li> <li>Das aufgenommene Tonband ist von schlechter Qualität.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie den Tonkopf mit einem Reinigungsband.</li> <li>Benutzen Sie ein anderes Tonband.</li> </ul>
Die Aufnahme ist nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anschlüsse zum Zubehör sind schlecht.</li> <li>Der Mechanismus der das Tonband vor zufälligem Überspielen schützt ist gesetzt.</li> <li>Die Eingabewahltaste wurde nicht auf die gewünschte Aufnahmequelle gesetzt.</li> <li>Die Aufnahme-Lautstärkekontrolle ist gegen den Uhrzeigersinn gedreht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrollieren Sie die Anschlüsse und befestigen Sie sie gegebenenfalls.</li> <li>Lösen Sie den Mechanismus.</li> <li>Setzen Sie die Eingabewahltaste auf die richtige Position.</li> <li>Drehen Sie die Aufnahme-Lautstärkekontrolle in die optimale Position.</li> </ul>
Startbestimmung durch die automatische Aufnahmefunktion von Startbestimmung nicht aufgenommen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pegeleinstellung des Stummstellenwahlreglers tiefer stellen.</li> <li>Zwischenprogramm-Geräuschpegel ist zu hoch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stummstellen-Schwellenweteinstellung ist zu niedrig.</li> <li>Startbestimmungs-Aufnahme manuell.</li> </ul>
Keine Fernbedienungsfunktion.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Außerhalb des Fernsteuerungs-Übertragungsbereiches.</li> <li>Hindernis zwischen dem Hauptgerät und dem Fernbedienungsgerät.</li> <li>Schwache Batterien in dem Fernbedienungsgerät.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innerhalb des Fernsteuerungs-Übertragungsbereiches bedienen.</li> <li>Das Hindernis entfernen.</li> <li>Batterien austauschen.</li> </ul>



# PFLEGE & UNTERHALT

## REINIGUNG

Die beständige Verarbeitung aller Knöpfe und Schwellaluminium Frontplatte sollten bei ordentlicher Pflege und Reinigung eine unendliche Lebensdauer haben. Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme, Stahlwolle, Scheuerpulver oder scharfe Chemikalien (z.B. Lauge-lösungen). Diese beschädigen den Finish. Reinigen Sie mit Hilfe eines weichen, nicht-faserernden, leicht mit einer milden Lösung oder Reinigungsmittel mit Wasser angefeuchteten Lappen oder Baumwolltuchs.

## WIEDEREINPACKEN ZUM TRANSPORT

Sollte Ihr KD-117 aus irgend einem Grund nochmals transportiert werden, benutzen Sie vorzugsweise die Originalverpackung. Falls diese nicht mehr vorhanden ist, versichern Sie sich, daß passendes oder zumindest entsprechendes Packmaterial benutzt wird.

## REPARATUREN

Nur qualifizierte Fachmänner sollten den KD-117 reparieren dürfen. Die Luxmangesellschaft und deren fabrikttrainierten Garantiestationspersonal haben die Kenntnisse und das Werkzeug, die für Reparaturen dieses Präzisionsinstruments notwendig sind.

Sollten irgendwelche Schwierigkeiten entstehen, rufen Sie die abgabenfreie Telefonnummer, auf Ihrer Garantie und fragen Sie nach Namen und Adresse eines autorisierten Luxman-Kundendienstes in Ihrer Nähe. In vielen Fällen ist der Händler, bei dem das Luxman-Gerät erworben wurde, ausgestattet, um notwendige Reparaturen durchzuführen.

- \* Ist die Netzleitung in die Steckdose eingesteckt, so arbeitet die Heizung zum Schutz vor Feuchtigkeitssniederschlag selbst dann, wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt, vergewissern Sie sich, daß die Netzleitung herausgezogen ist.

## Feuchtigkeitsniederschlag

Feuchtigkeit oder Wassertropfen bilden sich im Gerät, wenn es in einem warmen Raum mit hoher Temperatur sowie mit hoher Luftfeuchtigkeit benutzt wird oder wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde.

- \* Wenn sich "DEW" gebildet hat, wird dieser auf der Anzeige erscheinen und nur die Öffnen/Schließen-Taste wird in Funktion sein.
- \* Feuchtigkeitsniederschlag bildet sich ganz allmählich und erscheint in einigen Fällen erst nach 15 Minuten auf der Anzeige. Nachdem man das Gerät an die Netzleitung angeschlossen hat, sollte es sich vor Benutzung ca. 20-30 Minuten aufwärmen.

# TECHNISCHE DATEN

Aufnahme- Sammelfrequenz . . . . . 48 kHz, 32 kHz  
(nur digital)  
Wiedergabe-Sammelfrequenz . . . . . 48 kHz,  
44,1 kHz, 32 kHz  
Quantisierungs-Bitnummer . . . . 16 Bit-Linear-System  
Frequenzgang (CD-Eingang, L.P.F. Aus) . . . . .  
5 Hz — 22 kHz ( $\pm 0,5$  dB)  
Rauschabstand (Aufnahme und Wiedergabe,  
nach IHF-A, CD-Eingang) . . . . . 91 dB  
Dynamikbereich (Aufnahme und Wiedergabe) . 90 dB  
Dynamikbereich (Wiedergabe) . . . . . 95 dB  
Gesamtklirrfaktor (Aufnahme und Wiedergabe,  
1 kHz, 0 dB) . . . . . 0,005%  
Gleichlaufschwankungen . . . . unter meßbarem Wert  
Kanal-Abtrennung (1 kHz) . . . . . 86 dB  
Speicher-Fähigkeit . . . . . 24 Musik-Auswahl  
Schnell-Wicklung (C-120) . . . . . 55 Sek.  
Eingangsempfindlichkeit (Linie, 0 dB) . . . . 1V/50 $\Omega$   
Ausgangsempfindlichkeit (Linie, 0 dB) . . . . 2V/150 $\Omega$   
Digitale Eingangs-Ausgangsbuchsen. Koaxial/Optisch

Kopfhörer-Ausgangsbuchse . . . . . 30mW/8 $\Omega$   
Bandtransportsystemmotor . . . . . 4DD-Motor  
Ladesystemmotor . . . . . 3  
Tonkopfkernmaterial . . . . . Sendust + Ferrit  
A/D-Anrichter . . . . . Integraltyp  
D/A-Anrichter . . . . . Links/recths unabhängiger  
Widerstands Radartyp  
Digitale Filter . . . . . 16 Bit, 4mal  
Analoge Wiedergabefilter . . . . . allgemeiner  
Impedanz-Anrichtertyp  
Cassettenlademechanismus . . . . . Horizontal  
Netzanschluß . . . . 120V (60 Hz): Kanadische Modell  
120/220/240V  
Leistungsaufnahme . . . . . 43W  
Abmessungen . . . . . 438(B) x 86(H) x 345(T) mm  
Gewicht . . . . . Netto: 8,7 kg  
Brutto: 10,9 kg  
Das Recht zu Veränderung von Daten und Design zum  
Zwecke der Verbesserung ohne Vorankündigung vor-  
behalten.